

IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
Referat 92: Epidemiologie und Gesundheitsschutz

# **Tagesbericht COVID-19**

Datenstand: Mittwoch, 11.08.2021, 16:00 Uhr

	COV	ID-19-Fallzahlen Baden-Württe	mberg			
Bestätigte	Fälle	Verstorbene**	Ge	nesene***		
509.380 (+6	644*)	10.434 (+1*)	494.	587 (+285*)		
7-Tage Hospitalisie	rungsinzidenz	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am	° 7-Та	7-Tage-Inzidenz		
Baden-Württemberg°		11.08.2021	Baden-	-Württemberg		
0,77		1,11 (1,01 - 1,21)	21) 21,4			
7-Tage-In	zidenz pro 100.000	Einwohner – Anzahl betroffener	Land- und Stadtkre	ise (N=44):		
≤ 10	> 10 - ≤ 35	> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100		
1	41	2	0	0		

<sup>\*</sup>Änderung gegenüber dem Vortag; \*\* verstorben mit und an COVID-19; \*\*\* Schätzwert;

#### Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Nach starkem Anstieg der übermittelten Neuinfektionen seit Mitte Februar kam es Mitte April zu einer Abflachung des Infektionsgeschehens. Dieser Trend setzt sich nicht fort. Seit Anfang Juli ist ein leichter Anstieg der Fallzahlen und der 7-Tage-Inzidenz zu beobachten.

Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 509.380 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadtbzw. Landkreisen berichtet, darunter 10.434 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 21,4 pro 100.000 Einwohner. Aktuell liegt kein Stadt- bzw. Landkreis über dem Grenzwert von 100 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 11.08.2021, 16 Uhr 53 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 24 (51,6 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.006 Intensivbetten von betreibbaren 2.363 Betten (76,1 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 8 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 22 %. Seit Jahresbeginn (KW 01/2021) wurden 250 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 1.101 SARS-CoV-2-Infektionen und 524 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 3.767 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Mit Stand 11.08.2021 liegen Angaben zu insgesamt 14.845 positiven Antigen-Testes ohne PCR-Nachweis vor. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

<sup>°</sup>Hospitalisierungen bezogen auf 100.000 Einwohner in Baden-Württemberg; Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

<sup>&</sup>quot;Die R-Schätzung bezieht alle übermittelten Fälle mit Erkrankungsbeginn bis 3 Tage vor dem aktuellen Datenstand (0:00 Uhr) mit ein (RKI) Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu PCR-bestätigten COVID-19-Fällen dargestellt. Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen finden Sie hier: <a href="https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/">https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/</a>

# Meldungen über Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Variants of Concern (VOC) aus Baden-Württemberg

Seit Ende Dezember wurden dem Landesgesundheitsamt bislang insgesamt 146.378 Fälle mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) aus allen 44 Stadt-und Landkreisen Baden-Württembergs übermittelt. Aktuell zirkulieren vier besorgniserregenden Varianten (VOC) des SARS-CoV-2 Virus in Baden-Württemberg. Bei 141.801 dieser Fälle liegen Informationen zum Variantentyp vor. Angaben zur Anzahl der gemeldeten Fälle mit Hinweis auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) finden Sie in Tabelle 1.

Tabelle 1: Anzahl der gemeldeten Fälle mit Hinweis auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC), Baden-Württemberg, Stand: 11.08.2021, 16:00 Uhr.

WHO Name	Pangolin Linie	Erstnachweis in	Anzahl Fälle gesamt	Anzahl Fälle (29.07 11.08.)	Anteil (%) (29.0711.08.)	Anteil (%) in der Vorwoche (22.0704.08.)	Änderung zur Vorwoche
Alpha	B.1.1.7	Großbritannien	134.155	26	1,12	2,69	И
Beta	B.1.351	Südafrika	1.292	1	0,04	0,06	<b>フ</b> *
Gamma	P.1 (B.1.128.1)	Brasilien	333	1	0,04	0	<b>7</b> *
Delta	B.1.617.2	Indien	5.033	1.865	80,56	76,22	7
mögl. Delta	B.1.617	Indien	988	422	18,23	21,03	И
Gesamt	-	-	141.801	2.315	100	100	

<sup>\*</sup>aufgrund der geringen Fallzahlen kann es hier zu stärkeren Schwankungen kommen

Dieser Datensatz unterliegt starken Verzerrungen (Bias), da er gezielte Untersuchungen von Proben beinhaltet, für die der Verdacht auf Vorliegen einer VOC bestand.

Der Verband der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) übermittelt ab KW 25 wieder wöchentlich die Anzahl der durchgeführten variantenspezifischen PCR-Untersuchungen und der Vollgenomsequenzierungen der teilnehmenden Labore in Baden-Württemberg. Der Anteil mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR und Vollgenomsequenzierungen ist der Tabelle 2 zu entnehmen.

Tabelle 2: Darstellung aller PCR-positiver Proben inkl. variantenspezifischer PCR und Vollgenomsequenzierungen mit Angabe zur Anzahl und Anteil von besorgniserregenden Varianten (VOC) nach Angaben des Verbandes der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) in Baden-Württemberg, der letzten drei Kalenderwochen.

	KW	29	KW	30	KW 31	
Anzahl der durchgeführten variantenspezifischen PCR- oder Vollgenom-Sequenzierungsuntersuchungen	1.531		1.743		2.323	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alpha	54	3,53	45	2,58	32	1,38
Beta	2	0,13	1	0,06	1	0,04
Gamma	14	0,91	6	0,34	7	0,30
Delta	1.382	90,27	1.670	95,81	2.238	96,34
VOC gesamt	1.452	94,84	1.722	98,80	2.278	98,06

### Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Baden-Württemberg

Der Verband der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) übermittelt wöchentlich die Anzahl der durchgeführten PCR-Untersuchungen der teilnehmenden Labore in Baden-Württemberg. Der Anteil der positiven PCR-Tests und die Testkapazität je Woche ist in Abbildung 1 zu entnehmen.

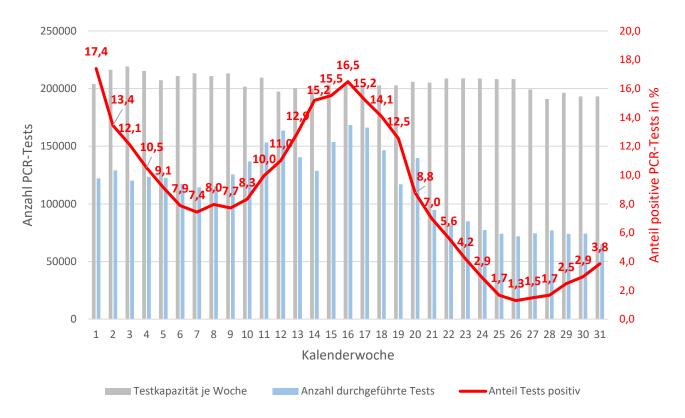


Abbildung 1: Anzahl der in Baden-Württemberg im Jahr 2021 durchgeführten SARS-CoV-2 PCR-Tests und Anteil der positiven PCR-Tests nach Kalenderwoche

Datenquelle: Akkreditierte Labore in der Medizin e. V. (ALM e. V.)

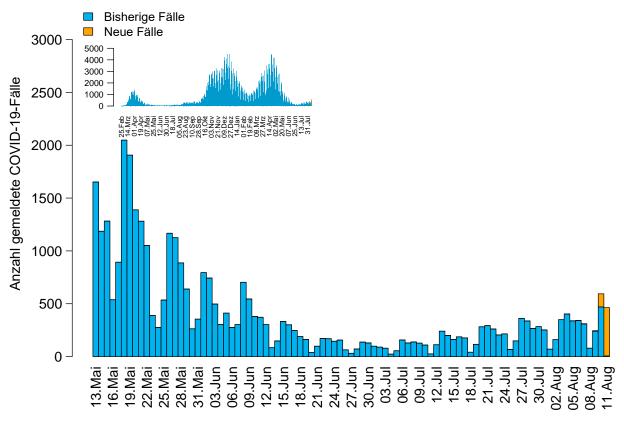


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 11.08.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

#### 7-Tage-Inzidenz\* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

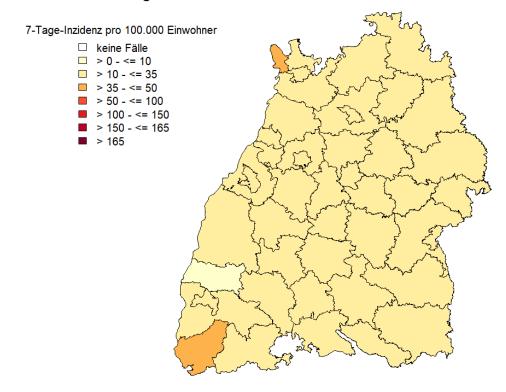


Abbildung 3: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 11.08.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 3: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 11.08.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Differenz übermittelter Fälle <sup>+</sup> zum 10.08.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der übermittelten Todesfälle**	Differenz der übermittelten Todesfälle** zum 10.08.	Anzahl gemeldeter Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage- Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	8.956	(+ 8)	4.544,4	179	-	41	20,8
LK Biberach	8.939	(+ 11)	4.441,0	178	-	45	22,4
LK Böblingen	17.269	(+ 14)	4.396,3	275	-	50	12,7
LK Bodenseekreis	7.919	(+ 13)	3.641,4	158	-	55	25,3
LK Breisgau-Hochschwarzwald	8.733	(+ 22)	3.313,0	192	-	66	25,0
LK Calw	8.376	(+ 8)	5.261,3	183	-	25	15,7
LK Emmendingen	6.262	(+ 5)	3.763,0	158	-	15	9,0
LK Enzkreis	9.805	(+ 13)	4.913,4	264	-	33	16,5
LK Esslingen	26.708	(+ 43)	4.991,9	556	-	124	23,2
LK Freudenstadt	5.418	(+ 4)	4.582,1	159	_	27	22,8
LK Göppingen	13.132	(+ 16)	5.087,1	243	-	38	14,7
LK Heidenheim	6.273	(+ 7)	4.724,5	161	_	24	18,1
LK Heilbronn	16.269	(+ 29)	4.723,1	203	-	75	21,8
LK Hohenlohekreis	5.786	(+ 13)	5.136,0	127	-	22	19,5
LK Karlsruhe	18.884	(+ 27)	4.242,6	478	-	107	24,0
LK Konstanz	11.680	(+ 12)	4.079,6	296	-	46	16,1
LK Lörrach	10.182	(+ 20)	4.451,4	302	-	84	36,7
LK Ludwigsburg	27.326	(+ 41)	5.010,1	519	(+ 1)	132	24,2
LK Main-Tauber-Kreis	5.273	(+7)	3.982,7	90	-	36	27,2
LK Neckar-Odenwald-Kreis	6.395	(+ 8)	4.452,3	142	-	18	12,5
LK Ortenaukreis	19.464	(+ 30)	4.516,5	574	-	81	18,8
LK Ostalbkreis	15.835	(+ 12)	5.042,6	410	-	70	22,3
LK Rastatt	10.149	(+ 5)	4.385,5	196	-	33	14,3
LK Ravensburg	11.189	(+ 19)	3.920,1	141	-	49	17,2
LK Rems-Murr-Kreis	20.620	(+ 26)	4.826,2	360	-	84	19,7
LK Reutlingen	13.901	(+ 6)	4.843,0	271	-	35	12,2
LK Rhein-Neckar-Kreis	23.024	(+ 32)	4.198,7	440	-	161	29,4
LK Rottweil	7.843	(+8)	5.607,0	163	-	27	19,3
LK Schwäbisch Hall	11.542	(+ 6)	5.866,0	261	-	24	12,2
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	10.132	(+ 9)	4.767,9	214	-	50	23,5
LK Sigmaringen	5.618	(+ 3)	4.293,5	85	-	15	11,5
LK Tübingen	9.509	(+ 10)	4.158,2	182	-	24	10,5
LK Tuttlingen	7.756	(+ 7)	5.509,9	157	-	26	18,5
LK Waldshut	7.609	(+ 8)	4.449,6	210	_	39	22,8
LK Zollernalbkreis	9.347	(+ 7)	4.936,0	175	-	30	15,8
SK Baden-Baden	2.159	(+ 1)	3.912,3	65	_	10	18,1
SK Freiburg im Breisgau	7.748	(+ 12)	3.351,3	164	-	54	23,4
SK Heidelberg	5.289	(+ 10)	3.275,2	65	_	41	25,4
SK Heilbronn	8.946	-	7.066,8	137	-	22	17,4
SK Karlsruhe	11.082	(+ 20)	3.551,2	222	_	79	25,3
SK Mannheim	16.732	(+ 32)	5.386,0	305	-	129	41,5
SK Pforzheim	7.832	(+ 6)	6.218,0	199	-	31	24,6
SK Stuttgart	30.448	(+ 47)	4.788,1	490	-	175	27,5
SK Ulm	6.021	(+ 7)	4.748,8	85	-	20	15,8
Gesamtergebnis	509.380	(+ 644)	4.588,8	10.434	(+ 1)	2.372	21,4

<sup>\*</sup>Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); \*\*Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; †Das "-"-Zeichen weist darauf hin, dass eine Differenz von Null oder keine Fälle an das LGA übermittelt wurden; \*\*\*Fallkorrekturen durch das Gesundheitsamt.

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg hier, der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen hier.

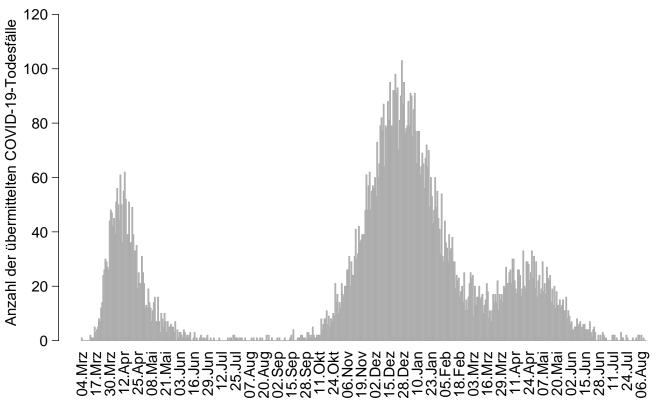


Abbildung 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 11.08.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 11.08.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	4	0	14	29	100	362	899	2.094	4.631	2.301

#### Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg

Tabelle 5 enthält die vom RKI unter <u>Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung</u> veröffentlichten Impfquoten für Baden-Württemberg. Hierbei werden Impfdaten veröffentlicht, die in Impfzentren, Krankenhäusern, durch Mobile Impfteams und Betriebsmedizinische Dienste sowie durch niedergelassenen Ärzte und Privatärzte übermittelt werden. In der Regel werden diese mit Datenstand bis 8:00 Uhr des Tages der Publikation veröffentlicht, hierbei gilt jedoch zu beachten, dass die publizierten Daten aufgrund des Übermittlungsverzugs auch Nachmeldungen und Korrekturen aus den Vortagen enthalten können.

Außerdem berechnen wir zusätzlich die Gesamtimpfquoten bezogen auf die Personen mit genereller Impfempfehlung 18 Jahre und älter (letzte Zeile Tabelle 5, Datenquelle Bevölkerung: Statistisches Landesamt). In Klammern sehen Sie die Differenz in Prozentpunkten zu den Quoten von vor 7 Tagen.

Tabelle 5: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl der mindestens einmal Geimpften und abgeschlossenen Impfungen, Impfquoten nach Altersgruppen in Baden-Württemberg, Quelle: RKI, Stand: 11.08.2021 08:00 Uhr\*\*

	Gesamtzahl mindestens	Gesamtzahl	Impfquo	ote (%) mi	al geimpft *	Impfquote (%) vollständig geimpft *					
verabreichter Impfungen	einmal geimpft	einmal	vollständig geimpft	Gesamt	12-17 Jahre	18-59 Jahre	60+ Jahre	Gesamt	12-17 Jahre	18-59 Jahre	60+ Jahre
12.636.742	6.726.975	6.229.323	60,6	23,1	61,6	84,7	56,1	16,9	59,3	81,1	
Gesamtimpfquoten bezogen auf Personen 18+ mit Impfempfehlung (Änderung Prozentpunkte vor 7 Tagen)				69,1		66,4 (+2,4 %)					

<sup>\*</sup>Die Gesamtzahl mindestens einmal Geimpfter umfasst alle Personen, die Erstimpfungen mit den Impfstoffen von BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder eine Impfung mit dem Impfstoff Janssen erhalten haben. Als vollständig geimpft gelten alle Personen, die Zweitimpfungen mit BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder eine Impfung mit Janssen erhalten haben. Die Impfungen mit Janssen sind daher sowohl in der Gruppe "mindestens einmal geimpft" als auch in der Gruppe "vollständig geimpft" enthalten. Sie werden für die Gesamtzahl der verabreichten Impfungen jedoch nur einmal gezählt.

#### Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 3, Spalte "Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen") erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt. Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2020 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreisspezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen. Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den

<sup>\*\*</sup> Daten werden werktäglich vom RKI aktualisiert

Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen für Baden-Württemberg finden Sie hier: <a href="https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/">https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/</a>

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht täglich eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: <a href="https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art">https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art</a> 02.html).

## Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 11.08.2021)

Hilfestellung für Gesundheitsämter zur Einschätzung und Bewertung des SARS-CoV-2 Infektionsrisikos in Innenräumen im Schulsetting (11.8.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges Coronavirus/Hilfestellung GA Schulen.html

COVIMO-Studie: Impfverhalten, Impfbereitschaft und -akzeptanz in Deutschland <a href="https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges">https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges</a> Coronavirus/Projekte RKI/covimo studie Ergebnisse.html

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 11.08.2021)

Keine.